



**st. mareiner
pfarrbote**
Feber 2021

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf



Aschermittwoch

Zeit, die Masken fallen zu lassen

Mit dem Aschermittwoch legen wir unsere Faschingsmasken ab. Hinter Masken verstecken wir uns manchmal aber im Alltag, um nicht preis zu geben, wer wir wirklich sind. Masken können auch schützen, physisch, wie psychisch. Aber sie verbergen auch unsere Gestik, Mimik und manchmal unser wahres ICH, sodass unsere wirklichen Gefühle und wir selbst nur schwer erkennbar sind. Die Fastenzeit lädt ein, die Masken unserer Herzen abzulegen, uns selber und einander wahrhaftig zu begegnen, so wie wir sind. Wir wollen aber auch einander schützen und jene Masken tragen, die unserer Gesundheit dienen, damit wir bald wieder ganz ohne Masken körperlich und seelisch gesund und froh leben können.

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Noch einmal kommt nur die Internetausgabe des Pfarrboten, weil bis 8. Februar ein weiterer Lockdown verordnet ist und wir nicht wissen, welche Bestimmungen nach diesem Datum folgen.

Die neuesten Informationen erhalten Sie in dieser Zeit in den Schaukästen und auf den Internetseiten der Pfarre.

Mitte Februar beginnt die Fastenzeit als Vorbereitung auf das größte Fest der Hoffnung und der Liebe Gottes zu uns, die in der Auferstehung Jesu deutlich werden.

Fastenzeit bedeutet nicht nur Entbehrung, oder Verzicht auf alltägliche Dinge, sondern vielmehr Hinwendung zu Gott, eine neue Ausrichtung auf Ihn und Umkehr, also Änderung des Denkens. Dazu kann uns manches helfen, wie ein intensiveres Gebet, bei dem ich einfach mit meinem Vater im Himmel alles bespreche und hinhöre, was Er in meinem Leben, in meiner jetzigen Situation zu sagen hat. Seine Stimme zu hören, ist nicht immer leicht. Dazu kann ich auch die Bibel einmal bewusst aus dem Regal nehmen. Ihre Lektüre bietet gerade derzeit, wo in vielen Medien fast nur Negatives berichtet wird, viel an Zuspruch, Hoffnung und Ermutigung. Die Hl. Schrift bietet Antworten auf

alle unsere wichtigsten Fragen: *Woher komme ich, wohin gehe ich, wie kann ich das Leben meistern, damit alles gelingt und ich den Segen Gottes in Anspruch nehmen kann?*

Ich kann auch die Psalmen als mein Gebet lesen und durchbeten, wie es auch Jesus getan hat. Sie schenken viel Trost und Hilfe. In diesen Tagen ist etwa der Psalm 91 ein Musterbeispiel des Vertrauens auf Gott und seine Hilfe. Den bete ich jeden Tag, weil er so viel Tiefgang hat. In Psalm 121 heißt es: *„Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten; er steht die zur Seite. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden noch der Mond in der Nacht. Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben“*. Hier wird so viel Trost und Mut für den Tag spürbar, wie auch beim nächsten Vers: *„Der Herr behüte dich wenn du fortgehst und wiederkommst, von nun an bis in Ewigkeit.“*

Lassen Sie sich vom Wort Gottes leiten, suchen Sie Trost und Orientierung in seinem Wort und spüren Sie selber, dass Ihnen die Zeit, die Sie Gott im Gebet und im Bibellesen opfern, doppelt zurückgegeben wird.

Das wünscht Ihnen in den Tagen dieser Fastenzeit mit lieben Grüßen und den besten Wünschen für Gesundheit und Gottes Segen

Andreas Stroučki

**Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at
oder: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3278**

Sternsingeraktion 2021



Trotz der widrigen Umstände und Schwierigkeiten kann die Sternsingeraktion auch in unserer Pfarre heuer durchaus als erfolgreich bezeichnet werden. Leider mussten die Hausbesuche bedingt durch die Pandemie entfallen. Trotzdem haben viele Pfarrangehörige beim Sternsinger-Informations-Stand in der Pfarrkirche fleißig gespendet, sodass wir **2170,98 €** überweisen konnten. Damit werden in über 500 Projekten 1 Million Menschen direkt erreicht, ihre Lebenssituation verbessert und geholfen, neue Lebensperspektiven für die Ärmsten der Armen zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön allen, die in großzügiger Weise Solidarität und Mitmenschlichkeit bewiesen haben! Wir möchten Ihnen hier eines der vielen Projekte genauer vorstellen, damit Sie einen Einblick gewinnen, wie wertvoll Ihre Spende ist. Das Volk der Arssi lebt in der Hochlandregion Äthiopiens rund 250 km südöstlich der Hauptstadt Addis Abeba, vorwiegend von Getreideanbau und Viehhaltung für den eigenen Bedarf. Armut, Nahrungsmangel und verschmutztes



Trinkwasser bedrohen das Überleben vieler Menschen. Die zunehmende Trockenheit als Folge des Klimawandels verschlimmert die Situation zusätzlich. Vor allem Frauen sind Leidtragende der harten Lebensbedingungen: Fehlende medizinische Versorgung führt zu Krankheiten und hoher Kindersterblichkeit. Genitalverstümmelung bei Mädchen und erzwungene Heirat im Jugendalter sind gängige Praxis. Mädchen und Frauen leiden da-



runter, dass sie nie Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt haben. Die Sternsinger-Partnerorganisation HEFDA ermöglicht Mädchen den Schulbesuch. Berufsausbildungen für alle Jugendlichen, z.B. in der Tischlerei und im Hausbau, schaffen Einkommensmöglichkeiten und spielen im Kampf gegen Armut eine zentrale Rolle.

Neue Wasserstellen sorgen für sauberes Trinkwasser, der Bau von Toiletten verhindert Infektionskrankheiten. So wachsen durch Ihre Spenden Hoffnung und neue Lebensperspektiven für Menschen.



INTENTIONEN DES LEBENDIGEN ROSENKRANZES

1. Rose
Für Menschen, die von Ängsten
& Sorgen geplagt werden

2. Rose
Für Kranke & Sterbende unse-
rer Pfarrgemeinde



3. Rose
Auf die Meinung unseres Bi-
schofs

4. Rose
Um neue geistliche Berufungen

TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Freitags, 15 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in Siegeldorf

Jeden Freitag treffen sich, sofern es die kirchlichen und staatlichen Vorgaben erlauben, Gläubige in der Filialkirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

31. Jänner bis 7. Feber

Lichtmess-Kerzenopfer

Da durch die staatlichen und kirchlichen Vorgaben bis voraussichtlich 8. Feber keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden, müssen wir heuer auch das Fest Mariä Lichtmess in ungewohnter Form feiern. Pfarrer Stronski wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit den Lichtmessgottesdienst für die

Pfarrgemeinde feiern. Gesegnete Lichtmesskerzen können Sie gerne in der Pfarrkirche beim Haupteingang erwerben. Wir bitten Sie auch um Ihr Lichtmessopfer für die Kerzen, elektrische Beleuchtung und Heizung der Pfarre. Bitte geben Sie Ihre Kerzenspende in den Opferstock beim Lichtmessstand, wo sie auch die gesegneten Kerzen bezahlen können. Wir danken herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung gerade in dieser herausfordernden Zeit. Die Kirche bleibt ja für das persönliche Gebet täglich geöffnet.



Mi, 17. Feber, 18 Uhr

Aschermittwoch-Gottesdienst

Falls es die behördlichen Vorgaben zulassen, beginnen wir die Fastenzeit ganz bewusst am Aschermittwoch um 18 Uhr mit dem Gottesdienst, bei dem heuer in wohl abgeänderter Form das Aschenkreuz erteilt wird. Es erinnert uns daran, dass wir nicht ewig auf dieser Erde bleiben können und lädt uns so ein, bewusst und verantwortungsvoll zu leben. Die Fastenzeit kann dazu ein wertvoller Impuls sein. Hilfen für eine spiritueller vertiefte Fastenzeit werden auch in der Pfarrkirche aufliegen.

Ab Do, 18. Feber

Messintentionen

Messintentionen für April 2021 können Sie gerne ab 18. Feber in der Pfarrkanzlei am besten telefonisch oder, wenn nicht anders möglich, persönlich bestellen.

Do, 25. Feber, 18.30 Uhr

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im März taufen lassen möchten, sind



am Donnerstag, dem 25. Feber, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Ma-rein zum Taufgespräch eingeladen. Tauftermine sind rechtzeitig vorher mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären. Wieweit Taufen möglich sind, entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Homepage der katholischen Kirche Kärntens unter folgendem Link:
www.kath-kirche-kaernten.at/home/



Kanzleistunden

Unsere Pfarrkanzlei hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag, von 09-10 Uhr und

Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Im Jänner durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen

**Pauline Sorger (75);
Martina Zellacher (91);
Hubert Putzer (80).**

Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die Pfarrgemeinde und Pfarrer Mag. Andreas Stronski



Zu Gott heimgekehrt sind...

+**Hedwig Tatschl (97);**
+**Christian Marzi (48);**
+**Christian Visotschnig (76);**
+**Norbert Rass (59).**

Gott schenke ihnen ewige Freude und Frieden in der himmlischen Heimat.



Die Pfarre dankt für die Spenden beim Begräbnis von:

+**Christian Marzi:** Fam. Marzi; Fam. Kaspar Radl; Bernhard & Helga Weinberger; Fam. Gerhard & Johanna Zoder; Fam. Podertschnig; Fam. Maria Riegler; Fam. Karl & Burgi Stimpfl; Fam. Zernig; Kurt Riedl & Raphael Huber; Elfriede Rothleitner; Fam. Peter Voigt; Fam. Jutta & Peter Pindl; Fam. Ignatz Hantinger; Fam. Norbert Maierhofer; Fam. Renate Sperl; Fam. Hannelore & Gottfried Vallant & Franz & Gabi Kienzl; Fam. Franz & Caroline Stückler; Fam. Pngratz Heide, Edgar & Eugen; Fam. Udo & Elsa Jäger; Fam. Josef Pachatz; Hannelore Pachatz; Dr. Johannes Weinberger; Monika Weinberger; Fam. Johann Stimpfl; Silvia Tschreppet; Wolfsberger Stadtwerke; Liebert Unterkircher; Erhard Gugl; Waltraud Deinsberger; Fam. Otto Zeilinger; Josef Schadner.

+**Hedwig Tatschl:** Mag. Astrid Zaoral.

Insgesamt: 1475€.

Herzlichen Dank den Trauerfamilien und allen Spendern. Die Spenden werden für den Blumenschmuck und die Erhaltung der Pfarrkirche sowie für soziale Dienste in der Pfarre verwendet. Die Familien erhalten zusätzlich ein Dankschreiben der Pfarre mit den genauen Spendenbeträgen.



GOTTESDIENSTKALENDER FEBER 2021

Die angegebenen Gottesdienstzeiten gelten nur, sofern öffentliche Gottesdienste wieder erlaubt sind. Wir bitten Sie, aktuelle Änderungen den Schaukästen und dem Internet zu entnehmen!

Mo	01. Feber	frei	
Di	02. Feber		+Frieda Fuchs & Tochter Erika
Mi	03. Feber	frei	
Do	04. Feber		+Walter Smolle & Ang.
Fr	05. Feber		Um Gottes Schutz & Segen; +Alfred Wulz, Justine Fratzl & Juliane Bauer
Sa	06. Feber	frei	

So 07. Feber 09.00 5. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde

E.L.: gestiftet von Ingrid Brandl

Mo	08. Feber	08.30	frei
Mi	10. Feber	18.00	frei
Do	11. Feber	18.00	+Hans Peter Leopold
Fr	12. Feber	18.00	Um Gottes Schutz & Segen
Sa	13. Feber	18.00	Vorabendmesse: +Johann Samwald, & Fam. Florianschitz; +Valentin Kienberger

So 14. Feber 09.00 6. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde

E.L.: gestiftet von Fam. Ferdinand Schwaiger

Mo	15. Feber	08.30	+Maria Josefa Thun-Hohenstein & Tochter Mariolli; +Reinhold Grein & Reinhard Fritzl
----	-----------	-------	--

Mi 17. Feber 1800 Aschermittwoch: frei

Do	18. Feber	18.00	+Maria & Josef Fritzl
Fr	19. Feber	18.00	Um Gottes Schutz & Segen
Sa	20. Feber	18.00	Vorabendmesse: +Johann Leikam & Maria Preissl; +Rosa & Josef Pachatz, Fam. Bugelnig & Ang.

So 21. Feber 09.00 1. Fastensonntag: Für die Pfarrgemeinde

E.L.: gestiftet von Elsa Jäger

Mo	22. Feber	08.30	+Adolf Hollauf
Mi	24. Feber	18.00	frei
Do	25. Feber	18.00	frei
Fr	26. Feber	18.00	Für lebende & +Mitgl. des Lebendigen Rosenkranzes; Um Gottes Schutz & Segen; +Franz Zenz & Ang.
Sa	27. Feber	18.00	Vorabendmesse: +Anna Witek & Ang.; +Ernestine Stampfer; +Hubert Acham

So 28. Feber 09.00 2. Fastensonntag: Für die Pfarrgemeinde

11.30 Reisberg: frei

E.L.: gestiftet von Hannelore Pachatz

Beichtgelegenheit: Von Mittwoch bis Sonntag eine halbe Stunde vor der hl. Messe, oder nach Vereinbarung
Jeden Samstag nach der hl. Messe eine halbe Stunde **Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes**